

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Prosit Neujahr!! Ich wünsche Ihnen ein vor allem gesundes und zufriedenes Jahr 2025!

In unserer letzten Gemeinderatssitzung am 20. Dezember haben wir das Jahr 2024 aus Verwaltungssicht abgeschlossen.

Mit dieser Gemeindeinformation wollen wir Sie daher über die gefassten Beschlüsse und das Gemeindebudget für 2025 ausführlich informieren.

Wie schon in der letzten Gemeindeinformation angekündigt, werden wir in diesem Jahr mit dem zur Verfügung stehenden Geld sehr genau haushalten müssen, um nicht auch eine Konsolidierungsgemeinde zu werden.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr war am 5. Jänner die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Antau.

Hier habe ich erfahren, dass unsere ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männer insgesamt über 2500 Stunden für unser aller Sicherheit geleistet haben.

Neben tatsächlichen Einsätzen bei Bränden, Autounfällen, Präventivmaßnahmen zum Hochwasserschutz (z.B. Sandsäcke für die Bevölkerung) gehören auch unzählige Übungsstunden dazu.

Gerade die Übungen und die Weiterbildungen sind es, die im Ernstfall dann entscheidend sind.

Die Firma Puff unterstützt unsere Feuerwehr in diesem Zusammenhang in den verschiedensten Bereichen und ist daher auch vom Österreichischen Bundessfeuerwehrverband im letzten Oktober zum „Feuerwehfreundlichen Arbeitgeber“ geehrt worden. Herzliche Gratulation!

Ich bin stolz auf so eine engagierte Feuerwehr und daher werden wir auch seitens der Gemeinde immer unterstützend an Eurer Seite stehen. Bei Euch heißt Ehrenamt handeln und nicht nur reden!

Weiter so und vielen Dank für Euren Einsatz!

In den letzten Tagen ist Ihnen von den Mitgliedern des Gemeinderates der diesjährige Gemeindekalender zugestellt worden. Für alle gespendeten Beiträge möchte ich mich im Namen des gesamten Gemeinderates herzlich bedanken.

Wir werden dieses Mal, wie schon angekündigt, insbesondere unseren Jugendverein mit dem gespendeten Geld unterstützen.

Nun hat er es geschafft: Unser Antauer Benjamin Weber krönte sich bei der Excel-Weltmeisterschaft in Las Vegas zum Sieger!

Herzliche Gratulation Benni und genieße diesen beeindruckenden Titel!

Liebe Antauerinnen, liebe Antauer, lassen Sie uns gemeinsam trotz aller Herausforderungen mit positiver Stimmung ins neue Jahr starten, dann werden wir auch 2025 wieder vieles erreichen können!

Herzliche Grüße

*Bgm. Frank Wiemer*

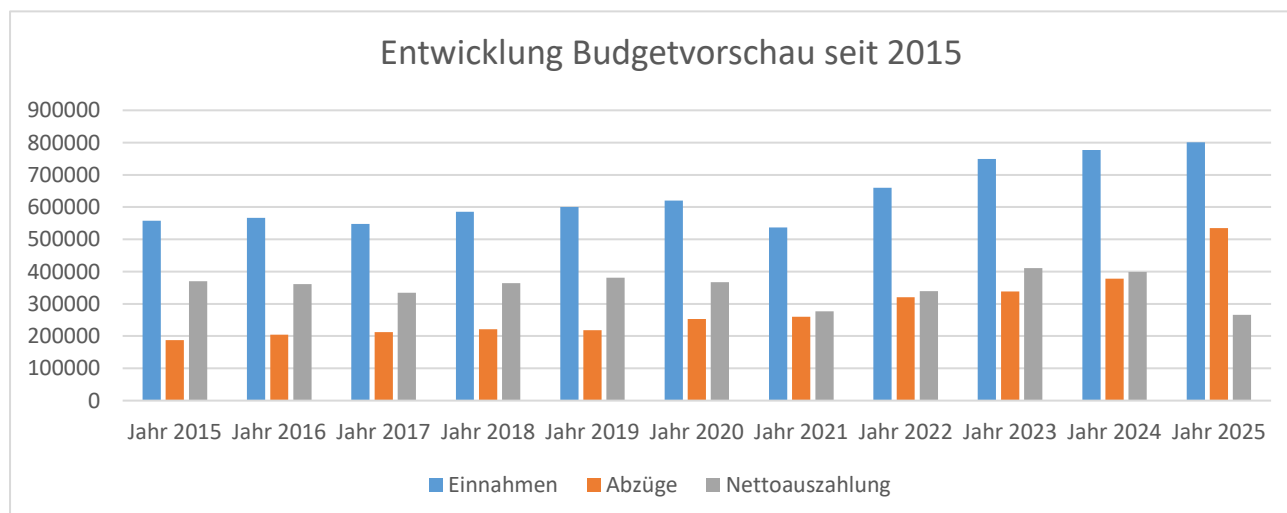
## Voranschlag 2025

### Budget unter schwierigen Vorzeichen beschlossen

Die im Laufe des Finanzjahres 2023 und bei der Erstellung des Budgets für das Jahr 2024 aufgetretenen Befürchtungen haben sich leider bewahrheitet. Die vom Land Burgenland für den Voranschlag 2025 übermittelten Zahlen hinsichtlich der Abzüge von den Ertragsanteilen übertreffen diese aber noch bei weitem. Folgende exorbitanten Kostensteigerungen, auf die die Gemeinde nicht den geringsten Einfluss hat, wurden vom Land angekündigt:

	Abzug 2025	Differenz 2025 zu 2024	Anstieg
Landesumlage	€ 82.100	€ 13.100	19,85 %
Sozialhilfe	€ 187.800	€ 64.200	54,92 %
Behindertenhilfe	€ 113.800	€ 29.500	41,09 %
Jugendwohlfahrt	€ 54.200	€ 16.100	49,54 %
Krankenanstaltenabgang	€ 81.900	€ 32.900	155,19 %
<b>Summen</b>	<b>€ 519.800</b>	<b>€ 155.800</b>	

Obwohl die Gemeinde Antau durch den Anstieg der maßgeblichen Einwohnerzahl von 800 auf 831 Hauptwohnsitzer im kommenden Jahr um € 23.800,00 mehr Einnahmen an Ertragsanteilen bekommt, verringert sich die Nettoauszahlung um € 133.300,00 und ist somit auf dem niedrigsten Wert seit über 15 Jahren. Der Handlungsspielraum der Gemeinde wird hier also um knapp 40 % eingeschränkt.



Natürlich wurde seitens der Gemeinde alles unternommen, um dem entgegenzusteuern. Wie schon in den letzten Jahren wurden die Investitionen auf das absolut Notwendigste reduziert. Investive Projekte, wie die bereits im Jahr 2024 begonnene Umstellung der Straßenbeleuchtung oder etwa die im kommenden Jahr notwendige Sanierung des Hauptplatzes, können nur durchgeführt werden, wenn sie fast zur Gänze von Förderungen des Bundes und des Landes getragen werden.

Hier zeigt sich deutlich, dass die Gemeinden in ein seit Jahrzehnten noch nie dagewesenes Abhängigkeitsverhältnis geraten sind. Die Kommunalpolitik hat ihre Eigenständigkeit bis auf das Verwalten weitgehend verloren und das Gespenst der Gemeindezusammenlegungen oder zumindest der Verwaltungsgemeinschaften steht wieder vor der Tür.

Beim Budget für das Jahr 2025 ergeben sich deshalb folgende Zahlen bei den maßgeblichen Indikatoren:

<b>Nettoergebnis des Ergebnishaushalts</b>	€ -202.200,00
<b>Geldfluss aus der operativen Gebarung</b>	€ 2.400,00
<b>Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	€ -88.700,00

Der Abgang bei der Cash-Flow-Rechnung zeigt, dass im Budgetjahr die gestiegenen Einnahmen die ebenfalls gestiegenen Ausgaben bereits das dritte Jahr hintereinander nicht mehr abdecken können.

Da per 30. September 2024 laut Buchungsabschluss nach Abzug der zweckgebundenen Zahlungsmittelreserven liquide Mittel von € 256.299,23 vorhanden waren, ist dieses Minus laut Gemeindehaushaltsordnung gesetzlich noch zulässig.

Die Gründe dafür liegen klar auf der Hand. Seit dem Jahr 2021 stiegen die Personalkosten aufgrund des Anstiegs des Personalbedarfs im Bereich Kindergarten, aber auch nicht zuletzt aufgrund der Einführung des Mindestlohns, um € 292.000,00 und somit um 66,85 % an. Allein ein Drittel dieses Betrags würde schon ausreichen, um das Minus von € 88.700,00 in der Finanzierungsrechnung abzudecken.

Zudem wird im Jahr 2025 der Abgang beim Saldo 5 durch den massiven Anstieg der Landesabzüge in der Höhe von € 155.800,00 durch Einmaleffekte stark abgedeckt, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

<b>Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	- € 88.700,00
<b>Netto-Infrastrukturbeiträge Gewerbepark</b>	- € 82.100,00
<b>Dorferneuerungsförderung Gemeindezentrum</b>	- € 192.000,00
<b>Bereits erhaltene Förderungen Umstellung Straßenbeleuchtung</b>	€ 160.100,00
	€ 202.700,00

Dieser Verlust lässt sich nur mehr im Jahr 2025 durch die vorhandenen liquiden Mittel abdecken. Im kommenden Jahr ist unsere Gemeinde, im Gegensatz zu wahrscheinlich mehr als die Hälfte aller anderen burgenländischen Gemeinden, noch finanziell lebensfähig. Dieser Umstand ist nicht zuletzt auf die umsichtige und äußerst vorsichtige Führung der Gemeindefinanzen in Antau in den letzten 20 Jahren zurückzuführen.

Die Gemeinden haben Ausgaben zu tragen, deren Gestaltung nicht in ihrer Verantwortung liegt. Es handelt sich hier um ein strukturelles Problem, welches zumindest in der Gemeinde Antau auch durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen, wie etwa die Erhöhung der Gebühren und Entgelte allein nicht mehr gelöst werden kann.

Spätestens im Jahr 2026 ist auch Antau konkursreif, wenn nicht seitens des Bundes und des Landes ein wesentliches Umdenken passiert, zumal die Kommunen fast alle Aufgaben der sogenannten Daseinsvorsorge für die Bevölkerung erfüllen und somit das Fundament für den Staat bilden.

## **Abgaben und Entgelte** *bleiben vorerst unverändert*

Wir müssen davon ausgehen, dass das Land als Aufsichtsbehörde von der Gemeinde im Rahmen der Genehmigung des Voranschlags für das Jahr 2025 den Start einer Haushaltskonsolidierung verlangen wird.

Die Erfahrung zeigt, dass im Rahmen solcher Prozesse von den Gemeinden erwartet wird, dass sie ihre eigenen Abgaben und Entgelte erhöhen.

Weil wie im Bericht zum Voranschlag 2025 festgehalten, sind die Gründe für die finanziell schwierige Lage unserer Gemeinde nicht selbst verursacht worden, und wir sind der Ansicht, dass die Bevölkerung erst dann durch Abgabenerhöhungen belastet werden soll, wenn es seitens des Landes als unabdingbar erachtet wird.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die bisher in Geltung stehenden Abgaben und Entgelte der Gemeinde Antau bis auf weiteres unverändert zu belassen.

## **Vereinsförderungen** *Subventionen beschlossen*

Trotz aller Sparmaßnahmen ist es für das Dorfleben äußerst wichtig, dass das Vereinsleben weiterhin gefördert wird. Ohne den Beitrag unserer Vereine zum friedlichen Zusammenleben wären wir um vieles ärmer.

Der Gemeinderat hat deshalb folgende Verteilung der Subventionsmittel der Gemeinde Antau im Jahr 2025 beschlossen:

<b>Verein</b>	<b>Betrag</b>
<b>Sportvereinigung</b>	€ 6.500,00
<b>Tennisclub</b>	€ 1.300,00
<b>Pensionistenverband</b>	€ 650,00
<b>Seniorenbund</b>	€ 650,00
<b>Kinderfreunde</b>	€ 650,00
<b>Dartclub Antau</b>	€ 400,00
<b>Jägerschaft</b>	€ 400,00
<b>Chor „Voice of Joy“</b>	€ 400,00
<b>Dartclub Powerplay</b>	€ 400,00
<b>KISI Club</b>	€ 400,00
<b>Fischereiverein</b>	€ 400,00
<b>ÖVP-Frauen</b>	€ 400,00

# Sitzung der Gemeindeorgane

## Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderats am 20. Dezember 2024 wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt bzw. beschlossen:

- Beim Beschluss des Stellenplans ist das Gesamtbeschäftigungsausmaß mit Stichtag 1. Jänner 2025 gegenüber dem Vorjahr um 0,85 auf einen Wert von 9,89 gestiegen. Dies ist auf den zusätzlichen Personalaufwand wegen der Einführung der Kinderkrippe zurückzuführen.
- Für die Jahre 2026 bis 2029 wurde der gesetzlich vorgesehene „Mittelfristige Finanzplan“ beschlossen.
- Der zukünftige Bedarf an Kinder-Betreuungsplätzen für den Zeitraum der jeweils folgenden drei Jahre ist jährlich zu erheben und in einem Entwicklungskonzept festzuhalten. Das „Bedarfserhebung- und Entwicklungskonzept für das Kalenderjahr 2025“ wurde entsprechend erstellt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Für jedes Kind, das zukünftig in die Kinderkrippe bzw. den Kindergarten in Antau eintritt, ist durch eine Novelle des einschlägigen Gesetzes eine „Bildungs- und Betreuungsvereinbarung“ zwischen den Obsorgeberechtigten und der Gemeinde abzuschließen. Gemeinsam mit unserer Kooperationsgemeinde Zemendorf-Stöttera wurde ein solcher Vertrag erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Die Gemeinde hat wie viele andere Gemeinden beim Land einen Antrag auf Entschädigung hinsichtlich der Entwässerung der Landesstraßen in den Gemeindekanal gestellt. Zwecks Erstellung der vom Land eingeforderten Unterlagen soll nun ein Zivilingenieur um ein Angebot ersucht werden.

## Benjamin Weber

### *ist Excel-Weltmeister*

Im Finale zur „Microsoft Excel Collegiate Challenge Weltmeisterschaft“ hat sich unser Antauer Wirtschaftsinformatikstudent Benjamin Weber in Las Vegas zum Weltmeister gekürt.

Unter 8.000 Mitbewerbern so etwas zu erreichen ist beachtlich und verlangt großen Respekt und Anerkennung!

In einem persönlichen Gespräch hat mir Benni mit großer Begeisterung erzählt, wie er es geschafft hat die vielen Mitstreiter hinter sich zu lassen. Das Programm Excel hat über 450 Funktionen und bei den verschiedensten Aufgaben geht es darum, Daten auszuwerten sowie Kalkulationen und Tabellen zu erstellen. In der Meisterschaft gab es dann unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und alle Aufgaben mussten so schnell wie möglich gelöst werden.

Wichtig für ihn war, sich „nicht in einer Aufgabe zu verrennen und immer zu schauen, welche Aufgabe mit welcher Punkteanzahl in welcher Zeit dann richtig zu bewältigen ist“. Laut Aussage seiner Mutter „war er aber von Anfang an vorne und hat die Führung nicht mehr hergegeben.“

Auf die Frage wie es weitergeht hat er gesagt, dass sein nächstes Ziel der Weltmeister Titel bei den „Microsoft Excel World Championship“ ist, bei dem er auch dieses Mal schon bis ins Halbfinale gekommen ist.

Viel Erfolg weiterhin Benni und wenn du weiter so zielstrebig bleibst, dann wirst du das sicher auch schaffen.

## **Arztwechsel**

### *Medizinische Versorgung für Antau gesichert*

Durch das beständige, außerordentliche Engagement von Dr. Gabriele Mittermayer, die seit nunmehr 20 Jahren als Gemeindeärztin in Antau und Hirm tätig ist, konnte eine Nachfolgerin für die Kassenstelle für Allgemeinmedizin Hirm-Antau gefunden werden.

Ein Grund für die nahtlose Übergabe der Praxis an die neue Ärztin für Allgemeinmedizin ist aber auch die über viele Jahre bestehende gute Zusammenarbeit von Kreisärztin Dr. Mittermayer mit der Gemeinde Antau.

Dr. Alice Dalsass ist durch ihre Vertretungstätigkeit vielen bereits persönlich bekannt. Neben ihrer Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin hält sie Zusatzdiplome der Österreichischen Ärztekammer für Schmerztherapie, Palliativmedizin, Geriatrie und orthomolekulare Medizin.

Für Dr. Dalsass ist der ganzheitliche medizinische Zugang wichtig, denn im Mittelpunkt steht der gesamte Mensch, nicht nur eine Erkrankung.

„Ich freue mich in Zukunft noch mehr für die Bevölkerung von Antau und Hirm im Bereich Gesundheit tätig sein zu können!“ bekräftigt Dr. Dalsass im Gespräch mit Bürgermeister Frank Wiemer.

Dr. Gabriele Mittermayer und Dr. Alice Dalsass führen seit heuer gemeinsam eine Übergabepaxis für Allgemeinmedizin. Frau Dr. Mittermayer beginnt ab dem 01.01.2026 dann ihren wohlverdienten Ruhestand.

Die Öffnungszeiten der Ordinationen in Antau und Hirm bleiben wie bisher bestehen:

**Montag 7.00 - 11.00 Hirm 16.00 - 18.00 Antau**

**Dienstag 7.00 - 11.30 Antau 16.00-18.00 Hirm**

**Mittwoch geschlossen**

**Donnerstag 7.00 - 11.00 Hirm**

**Freitag 7.00 - 11.30 Antau. 15.00 - 17.00 Hirm**

Telefonische Erreichbarkeit:

Antau 02687/62132

Hirm 02687/47203

# Wärmepreisdeckel des Landes

## Fördermaßnahme 2025 verlängert

Das Land Burgenland verfolgt das Ziel, die burgenländische Bevölkerung in der aktuellen Teuerungswelle finanziell zu entlasten.

Darum wurde die Fördermaßnahme „Wärmepreisdeckel“ verlängert. Somit ist eine Antragstellung auch in diesem Jahr, von 2. Jänner bis 31. Dezember 2025 online oder bei jeder Gemeinde möglich.

Die Höhe der Förderung ergibt sich aus dem Netto-Jahreshaushaltseinkommen sowie den Heizkosten dieses Haushaltes. Die Förderhöhe beträgt mindestens 50 Euro und maximal 2.000 Euro pro Haushalt und Jahr.

Da das Einkommen vorrangig aus dem Transparenzportal ermittelt werden soll, sind bis auf einige Ausnahmen keine Einkommensnachweise mehr notwendig.

Sie benötigen lediglich einen Nachweis der Heizkosten, das ist in der Regel die zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten bzw. Rechnungen über Kauf von Heizstoffen.

Wir stehen Ihnen im Gemeindeamt bei Fragen zur Verfügung und unterstützen Sie gerne bei Ihrer Antragstellung.

## Rotes Kreuz

### *Ortsstelle in Antau wiederbelebt*

Blutspenden dienen dazu, Leben zu retten. Deshalb finden laufend Blutspendetermine statt, die auch von den Rotkreuz-Ortsstellen organisiert werden.

Eine dieser Ortsstellen, die Ortsstelle Antau, ist seit vorigem Jahr unter einer neuen Leitung.

Als Ansprechpartnerinnen sind Helga Bucsich als Ortsstellenleiterin sowie Marlene Zarits als stellvertretende Ortsstellenleitung für unseren Ort zuständig.

Das Rote Kreuz freut sich für die Antauer Bevölkerung diverse Hilfeleistungen und Aktionen sowie Schulungen über diesen Weg bereit zu stellen.

## Die Termine

### in den nächsten Wochen

#### **FEUERWEHRBALL**

am Samstag, 1. Februar im Gasthaus Schlögl

## **FAMILY WALK & TALK**

am Donnerstag, 20. Februar – Treffpunkt 9:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum

## **BLUTSPENDEN**

am Samstag, 22. Februar von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

## **GRAMMELN & SCHMALZ TO GO und KINDERFASCHING**

am Samstag, 1. März im Gemeindezentrum

## **HERINGSSCHMAUS**

am Faschingssonntag, 2. März im Gasthaus Schlögl

## **STELZEN-SCHNAPSEN**

am Rosenmontag, 3. März in der Jagdhütte

## **FASCHING im PFARRHOF**

am Faschingsdienstag, 4. März im Pfarrhof

## **THEATER – VORSTELLUNGEN „SALUT FÜR BERTA“**

Samstag, 8. März, 19:00 Uhr

Sonntag, 9. März, 17:00 Uhr

Samstag, 15. März, 19:00 Uhr

Sonntag, 16. März, 17:00 Uhr

im Gasthaus Schlögl

## **FAMILY WALK & TALK**

am Donnerstag, 20. März – Treffpunkt 9:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum

## **2. ANTAUER FRÜHLINGS-SCHACHOPEN**

am Samstag, 29. März im Gasthaus Schlögl

## **FRAUENCAFE**

am Samstag, 29. März im Gemeindezentrum

\* \* \* \* \*

Abschließend wünsche ich Ihnen allen nochmals  
alles Gute, viel Glück und Erfolg sowie Gesundheit für das heurige Jahr und  
viel Vergnügen und gute Unterhaltung bei unseren kommenden Veranstaltungen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

*Frank Wiemer*

### Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 1/2025, Jänner 2025

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Frank Wiemer

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau

Europaplatz 1, Eigenverlag